

**Freiheitliche Landtagsfraktion**  
Silvius-Magnago-Platz 6  
I - 39100 Bozen (BZ)  
Tel.: +39 0471 946158  
freiheitliche@landtag-bz.org  
freiheitliche@pec.prov-bz.org  
die-freiheitlichen.com

---

# ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde  
des Südtiroler Landtages  
im Monat Juni 2020

---

Bozen, den 19. Mai 2020

12/06/20

## Auslagerung von Corona-Tests

Die Primaria des Labors für Mikrobiologie und Virologie des Sanitätsbetriebes, Elisabetta Pagani, bestätigte Anfang April gegenüber „Rai Südtirol“, dass rund 20 Prozent der in Südtirol durchgeführten Corona-Tests außerhalb des Landes ausgewertet werden. Grund dafür sei ein Mangel Reagenzien, die für die Analyse der Abstriche notwendig sind.

### Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele der in Südtirol durchgeführten Corona-Tests wurden bis dato außerhalb des Landes ausgewertet?
2. Mit welchen Einrichtungen wurden diesbezüglich Verträge abgeschlossen? Zu welchem Zeitpunkt?
3. Nach welchen Kriterien wurden die Vertragspartner ausgewählt?
4. Wie hoch sind die Kosten, welche durch die teilweise Auslagerung der Test-Analysen anfallen?
5. Wie verteilen sich die Kosten auf die einzelnen Labore? Falls vorhanden: Auf welche Faktoren sind die Kostenunterschiede zurückzuführen?
6. Welches ist die durchschnittliche Dauer für die Auswertung der Tests samt Übermittlung der Ergebnisse an den Sanitätsbetrieb? Bitte um eine Aufschlüsselung nach den jeweiligen Vertragspartnern.



L. Abg. Andreas Leiter Reber





Bozen, 29.06.2020

Bearbeitet von:

An den  
Abgeordneten  
Andreas Leiter Reiber

Zur Kenntnis: An den  
Präsidenten des Südtiroler Landtages  
Josef Nogglar

### Aktuelle Fragestunde Nr. 12/Juni – Auslagerung von Corona Tests

Ad 1:

„Wie viele der in Südtirol durchgeführten Corona-Tests wurden bis dato außerhalb des Landes ausgewertet?“ Im April und Mai wurden 15.383 Abstriche in österreichischen Labors ausgewertet.

Ad 2:

„Mit welchen Einrichtungen wurden diesbezüglich Verträge abgeschlossen? Zu welchem Zeitpunkt?“

Am 31.03.2020 wurde mit den Einrichtungen Krankenhaus Zams Labor, Medizinische Universität Innsbruck Institut für Virologie und Labor Dr. Gernot Walder und am 19.05.2020 mit dem Unternehmen PharmGenetix Verträge für die molekulare Nachweistests Sars-CoV-2 PCR abgeschlossen.

Ad 3:

„Nach welchen Kriterien wurden die Vertragspartner ausgewählt?“

Die Vertragspartner wurden nach Kriterien der Qualität der Labors und offiziellen Anerkennung für molekulare Nachweistests Sars-CoV-2 PCR, sowie der Kapazitäten und der geographischen Lage ausgewählt.

Es handelt sich um Labors welche, unter Koordination des Landes-Referenzlabors, die Bewertung der diagnostischen Kompetenz für Infektionen von SARS-CoV-2 entsprechend den ministerialen Vorgaben bestanden haben.

Ad 4:

„Wie hoch sind die Kosten, welche die teilweise Auslagerung der Test-analysen anfallen?“

Die Kosten der im April und Mai in österreichischen Labors durchgeführten molekulare Nachweistests Sars-CoV-2 PCR belaufen sich auf 1.418.806 Euro.

Ad 5:

„Wie verteilen sich die Kosten auf die einzelnen Labore? Falls vorhanden: Auf welche Faktoren sind die Kostenunterschiede zurückzuführen?“

Die Kosten je Labor für molekulare Nachweistests Sars-CoV-2 PCR im April und Mai sind folgende:

Labor	Kosten insgesamt	Kosten pro Test
Dr. Gernot Walder	364.590,00 Euro	105€, dann nach Nachverhandlung 85€ ab 18.5.2020



		(April 2.613 Tests, Mai 1.145 Tests)
Medizinische Universität Innsbruck Institut für Virologie	273.812, 00 Euro	98€ pro Test (April 1.851 Tests, Mai 943 Tests)
Krankenhaus Zams Labor	731.000,00 Euro	85€ pro Test (April 4.853 Tests, Mai 3.747 Tests)
PharmGenetix	19.404,00 Euro	84€ pro Test (zweite Mai Hälfte gestartet, bis jetzt: 231 Tests)

Die Unterschiede sind auf unterschiedliche Mengen und am Beginn unterschiedliche Tarife zurückzuführen und unterschiedliche Vertragslaufzeiten bei PharmGenetix zurückzuführen. Da es in Österreich keinen einheitlichen Tarif für molekulare Nachweistests Sars-CoV-2 PCR gibt sind Tarifunterschiede in Österreich normal.

Ad 6:

„Welches ist die durchschnittliche Dauer für die Auswertung der Tests samt Übermittlung der Ergebnisse an den Sanitätsbetrieb? Bitte um eine Aufschlüsselung nach den jeweiligen Vertragspartnern.“

Labor	Zeit
Medizinische Universität Innsbruck Institut für Virologie	48 Stunden
Krankenhaus Zams Labor	51 Stunden
Dr. Gernot Walder Villgraten	49 Stunden
PharmGenetix Niederalm	24 Stunden

Mit freundlichen Grüßen.

Der Landesrat  
Dr. Thomas Widmann  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)